Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse

des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 45 (1974)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

VSA

Revue suisse des Etablissements hospitaliers

Nr. 9

September 1974

Laufende Nr. 491

45. Jahrgang

Erscheint monatlich

Aus dem Inhalt:

Persönlichkeit und Bewährung	317
Formale und inhaltliche Aspekte zum stationären Beobachtungsaufenthalt verhaltensgestörter Jugendlicher	322
Das Jugenddorf St. Georg, Bad-Knutwil	327
Psychiatrische Beobachtungsstation und Lehrlingsheim Rörswil	328
Von der stigmatisierenden Diagnostik zur emanzipierenden Diagnostik	330
Jugendsiedlung Heizenholz	332
Vermischte Nachrichten	3'37
Veranstaltungen, Kurse	338
Fritz Gerber †	339
Regionalnachrichten	342
Der Markt empfiehlt	251

Fachblatt für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Redaktion: Annemarie Zogg-Landolf, Kirchbodenstrasse 34, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 53 84

Druck und Administration: Buch- und Offsetdruckerei Stutz+Co. 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

Inseratenverwaltung / Geschäftsinserate: Tandler Annoncen AG Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich, Telefon 01 43 84 12

Stelleninserate (Annahmeschluss am 18. des Vormonates): Personalberatungs- und Vermittlungsstelle VSA Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Abonnementspreise:

Schweiz: Jährlich Fr. 30.—, Halbjahr Fr. 18.— Einzelnummer Fr. 3.50 plus Porto

Ausland: Jährlich sFr. 30.-, Halbjährlich sFr. 18.- plus

Porto

Einzelnummer Fr. 3.50 plus Porto

Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Präsident: P. Sonderegger, Regensdorferstrasse 192, 8049 Zürich, Telefon 01 56 01 60

Sekretariat VSA und Beratungsdienst für Heimkommissionen und Heimleitung: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 49 48

Personalberatungs- und Vermittlungsstelle: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Fachblattverlag:

Stutz+Co., 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

Persönlichkeit und Bewährung

Eine anamnestisch-katamnestische Untersuchung an 200 Jugendlichen der Beobachtungsstation Enggistein (jetzt Bolligen BE).

Augustin Lusser befasst sich in seiner Inaugural-Dissertation der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern (Studentische Druckzentrale, Bern 1973) mit der Frage der Entwicklung dissozialer Jugendlicher.

Der Autor bemerkt dazu einleitend, dass die Wichtigkeit der Sozialisation für die Persönlichkeitsentwicklung im allgemeinen und für die der jugendlichen Delinquenten im besonderen in der Forschung immer deutlicher hervortrete. Der Eingliederung des Jugendlichen in die Gesellschaft und seiner Position im sozialen Gefüge komme als Bedingungen für die Entstehung dissozialen Verhaltens stets grössere Bedeutung zu.

Die in den bisherigen katamnestischen Arbeiten als die Kriminalität direkt verursachend herausgestellten Faktoren wurden daher anhand des vorliegenden Probandenmaterials überprüft und die Fage aufgeworfen, ob solche «verursachende» Globalfaktoren, wie z. B. «Psychopathie» oder «Intelligenzmangel», nicht eher selbst als Symptome aufgefasst und auf Störungen in der Sozialisation zurückgeführt werden können und müssen. Sodann soll deutlich gemacht werden, dass im Hinblick auf die Diagnose, Prognose oder zu treffende Massnahmen immer die Gesamtpersönlichkeit und die Gesamtsituation des Jugendlichen berücksichtigt werden müssen. Mit dieser ersten Arbeit über die Persönlichkeit und Bewährung von Jugendlichen aus einer Beobachtungsstation soll eine weitere Lücke auf dem Gebiet der eigentlichen Nachuntersuchungen geschlossen werden.

Aus bisher vorliegenden Arbeiten wurden für die Untersuchungen u. a. folgende Schlüsse gezogen:

- Die Stichproben sollen gross gewählt werden, dass einerseits für die Korrelation statistisch vertretbar grosse Gruppen entstehen, andererseits noch spezifisch genug ermittelt werden kann;
- Der Bewährungszeitraum soll möglichst weit abgesteckt werden;